

Wort: Machen

Buch: Kleiner Bruder

Tag 1

Ziel: Das Buch **Kleiner Bruder** lesen.

Aufgabe 1 – Das Wort „machen“ und den Titel des Buchs einführen.

- Der Lehrer sagt: „Wir lesen heute ein neues Buch. Es heißt **Kleiner Bruder**. Wenn wir das Buch lesen, achten wir auf die Bilder und Wörter und schauen, ob uns etwas auffällt. Ich zeige dabei auf das Wort 'machen'.“

Aufgabe 2 – Die Bilder in dem Buch durchgehen.

- Gehen Sie das Buch und die Bilder darin durch, um möglichst viele Dinge zu bemerken. Was immer der/dem Lernenden auffällt, ist von Bedeutung. Vielleicht ist es etwas, das mit einem Bild zu tun hat, oder etwas in einem Text. Vielleicht zeigt er/sie auf etwas und Sie können ihm/ihr helfen zu beschreiben, was ihm/ihr aufgefallen ist. Das Ziel besteht darin, dem/der Lernenden die Möglichkeit zur Beschäftigung mit dem Buch zu geben und einen Dialog zu beginnen.
- Der Lehrer sagt: „Haha! Dieses Buch bringt mich zum Lachen. Dieser kleine Bruder will einfach alles selber machen. Hast du gesehen, wie er das Wasser in der Schüssel verschüttet hat? Auweia! Was fällt uns noch auf?“ (Machen Sie mit konkreten Beispielen weiter.)

Aufgabe 3 – Auf Dinge hinweisen, die Ihnen in dem Buch auffallen.

- Setzen Sie sich mit geöffnetem Buch nahe neben den/die Lernende/n und weisen Sie ihn/sie auf Dinge darin und Zusammenhänge zwischen ihnen hin. Vielleicht weisen Sie auf eine Abbildung hin, die Sie an etwas erinnert, oder auf Text, der interessant aussieht. Sprechen Sie im weiteren Verlauf die Zusammenhänge und Gedanken aus, die Ihnen tatsächlich in den Sinn kommen.

Aufgabe 4 – Den/die Lernende/n darauf vorbereiten, das Buch mit nach Hause zu nehmen und seiner/ihrer Familie zu zeigen.

- Der Lehrer sagt: „Das war toll! Danke, dass du mit mir gelesen hast. Dir sind ein paar wirklich interessante Dinge aufgefallen. Mir hat auch gefallen, dass überall in dem Buch das Wort 'machen' vorkommt. So findet man es in deinem Gerät.“ (Hier navigieren Sie zu dem Wort, um zu zeigen, wie man es findet.)
- Der Lehrer sagt: „Nimm doch das Buch mit nach Hause und zeige es heute Abend deiner Familie. Mal sehen, was ihnen auffällt! Ich möchte mal wissen, ob sie an dieselben Dinge denken wie wir heute. Und denk auch daran, ihnen zu zeigen, wo du das Wort 'machen' siehst. Morgen bringst du das Buch dann wieder mit und wir sprechen weiter darüber.“

Tag 2

Ziel: Noch einmal das Buch „Kleiner Bruder“ lesen.

Aufgabe 1 – Noch einmal das Buch „Kleiner Bruder“ lesen und dabei das Wort „machen“ finden.

- Der Lehrer sagt: „Bist du bereit, noch etwas zu lernen? Weißt du noch, wie wir gestern zusammen das Buch mit dem Wort 'machen' gelesen haben? Lass es uns noch einmal machen. Dieses Mal benutzen wir dein Gerät und sagen jedes Mal 'machen', wenn das Wort vorkommt. Komm, wir suchen es noch mal auf deinem Gerät – hier ist es!“
- Der Lehrer sagt: „Wow! Das Wort 'machen' ist so oft in dem Buch vorgekommen! Toll, dass du das Wort 'machen' bei dir hast und immer benutzen kannst. Du kannst es auf so viele Arten benutzen. Komm, wir blättern noch einmal durch das Buch und suchen nach Bildern, die uns beiden richtig gut gefallen. Wir können es uns gegenseitig mit deinem Gerät sagen. Bist du bereit?“

Aufgabe 2 – Planen, das Wort „machen“ heute Abend zu Hause anzuwenden.

- Machen Sie einen Plan, wie der/die Lernende heute Abend zu Hause das Wort „machen“ anwenden kann. Beispielsweise können Sie den/die Lernende/n anregen, das Wort „machen“ in einfachen Aussagen gegenüber Familienmitgliedern zu verwenden. Der/die Lernende könnte „Mach es!“ sagen, wenn sein/ihr Gesprächspartner Musik anschalten oder eine Grimasse schneiden soll. Denken Sie daran, dass das Wort „machen“ je nachdem, welche individuellen Interessen und Fähigkeiten der/die Lernende hat, mit jeder Tätigkeit kombiniert werden kann! Machen Sie einen Plan, der speziell auf die Fähigkeiten des/der Lernenden ausgerichtet ist. Sie sollten auch eine Nachricht zu ihm/ihr nach Hause senden, damit die Beteiligten zu Hause verstehen, worum es geht.
- Der Lehrer sagt: „Ich bin so froh, dass du deiner Familie gestern Abend das Buch gezeigt hast. Versuch doch heute Abend einmal, das Wort 'machen' auf spaßige Art anzuwenden. Das geht so: Wir machen eine Liste mit lustigen Dingen, die deine Familienmitglieder machen können. Vielleicht bittest du sie, zu tanzen, zu singen oder Grimassen zu schneiden. Wenn du ihnen die Karte mit der Handlung zeigst, sagst du „Mach es!“, damit sie anfangen. Das wird bestimmt sehr spaßig. Komm, wir üben das jetzt, damit du heute Abend weißt, wie es geht. Das ist eine lustige Übung dafür, wie du das Wort 'machen' mit deinem Gerät benutzen kannst.“ (Sobald Sie entschieden haben, welche Art der Übung für den/die Lernende/n am besten wäre, können Sie diese Anleitung individuell anpassen und selber Aufgaben auswählen, um damit zu arbeiten.)

Tag 3

Ziel: Darüber sprechen, dass man zu Hause das Wort „machen“ benutzt.

Aufgabe 1 – Darüber sprechen, dass man zu Hause am Abend vorher das Wort „machen“ benutzt hat.

- Der Lehrer sagt: „Hattest du Möglichkeiten, bei dem Spiel gestern Abend 'machen' zu sagen? Hat es gut geklappt? Hast du die Beispiele benutzt, die wir zusammen geübt haben?“
- Wenn der/die Lernende Hilfe benötigt, das Vokabular zum Beantworten Ihrer Frage zu finden, öffnen Sie **Kommentare**.

Aufgabe 2 – Das Buch noch einmal gemeinsam mit dem/der Lernenden lesen und das Gerät verwenden, um das Wort „machen“ zu finden.

- Der Lehrer sagt: „Komm, wir lesen das Buch noch einmal. Jetzt, wo du das Buch schon so gut kennst, wird es noch einfacher für dich sein, es zu lesen und überall das Wort 'machen' zu finden! Hervorragend! Komm, wir machen das noch mal zusammen.“

Aufgabe 3 – Den/die Lernende/n ein eigenes Buch erstellen lassen.

- Lassen Sie den/die Lernende/n ein Buch schreiben und dabei das Wort „machen“ benutzen.
- Der Lehrer sagt: „Das hat Spaß gemacht! Jetzt möchte ich dir unbedingt helfen, dein eigenes Buch mit dem Wort 'machen' zu schreiben. (Passen Sie dieses Beispiel mit für den/die Lernende/n motivierenden und spannenden Ideen individuell an.)“

Aufgabe 4 – Den/die Lernende/n planen lassen, das eigene Buch zu Hause der Familie vorzulesen.

- Der Lehrer sagt: „Tolle Arbeit! Es macht soviel Spaß, Bücher zu schreiben, und du hast heute ein ganz besonderes Buch über das Wort 'machen' geschrieben! Deiner Familie wird es bestimmt auch gefallen. Nimm es bitte mit nach Hause und lies es ihnen heute Abend vor. Wenn du morgen wiederkommst, kannst du mir sagen, welche Seite ihnen in deinem Buch am besten gefallen hat.“

Tag 4

Ziel: Darüber sprechen, dass bei dem/der Lernenden zu Hause das eigene Buch gelesen wurde.

Aufgabe 1 – Darüber sprechen, dass der/die Lernende am Abend vorher zu Hause den anderen das eigene Buch gezeigt hat.

- Der Lehrer sagt: „Hallo! Ich sehe, du bist heute schon lernbereit. Ich kann es kaum erwarten, zu erfahren, wie es gestern Abend bei dir zu Hause war! Hast du deiner Familie dein eigenes Buch über das Wort 'machen' vorgelesen? Wie fanden sie es? Welche Seite hat ihnen am besten gefallen?“

Aufgabe 2 – Das Buch noch einmal gemeinsam mit dem/der Lernenden lesen.

- Der Lehrer sagt: „Dieses Buch ist einfach wundervoll. Komm, wir lesen es noch mal zusammen. Du hast das so toll gemacht!“

Aufgabe 3 – Den/die Lernende/n ein anderes Buch über das Wort „machen“ aus der Bibliothek aussuchen lassen.

- Der Lehrer sagt: „Jetzt, wo wir ein Buch über das Wort 'machen' gelesen und sogar ein eigenes geschrieben haben, schauen wir uns noch ein paar andere Bücher an, in denen das Wort 'machen' vorkommt. Such dir eins von diesen hier aus, das dich interessiert, und dann lesen wir es genauso wie vorher die anderen. Zur Auswahl stehen **Auf dem Bauernhof** und **Was machen alle?**.“

Aufgabe 4 – Die Schritte von Tag 1 wiederholen, die Bilder durchgehen, das Wort „machen“ in dem Buch finden und es benutzen.

- Der Lehrer sagt: „Eine gute Wahl! In Ordnung. Ich lese diesen Teil, und du liest das Wort 'machen'. Erinnerst du dich noch an das erste Buch und wie uns darin beim Lesen Dinge aufgefallen sind? Komm, wir erkunden dieses hier auf die gleiche Art. Du sagst mir, was dir auffällt, und ich sage dir, was mir auffällt! Achte genau darauf, wo das Wort 'machen' auftaucht!“

Aufgabe 5 – Den/die Lernende/n planen lassen, das Buch zu Hause der Familie vorzulesen.

- Der Lehrer sagt: „Schön! Es hat Spaß gemacht, ein anderes Buch mit dem Wort 'machen' zu lesen. Wie fandest du das Buch? Nimm es doch mit nach Hause und zeige es heute Abend deiner Familie! Du kannst ihnen auch noch mal das andere Buch zeigen, das du selbst geschrieben hast!“

Hinweis: Hier kann es hilfreich sein, zusätzliche Aktivitäten zum Üben zu Hause vorzuschlagen. Im Anschluss an den Übungsplan für Tag 5 finden Sie einige **Zusatzaktivitäten**.

Tag 5

Ziel: Darüber sprechen, dass der/die Lernende zu Hause den anderen das Buch gezeigt hat.

Aufgabe 1 – Darüber sprechen, dass der/die Lernende am Abend vorher zu Hause den anderen das Buch gezeigt hat.

- Der Lehrer sagt: „Guten Morgen! Ich hoffe, es war richtig schön gestern Abend bei deiner Familie. Ich weiß, du hast das Buch mit ihnen zusammen gelesen. Großartig!“

Aufgabe 2 – Das Buch von Tag 4 noch einmal gemeinsam mit dem/der Lernenden lesen.

- Der Lehrer sagt: „Komm, wir lesen es noch mal, oder wir können auch ein neues nehmen, wenn du willst! Du darfst entscheiden!“

Zusatzaktivitäten

Es folgt eine Liste möglicher Zusatzaktivitäten, mit denen der/die Lernende noch mehr Übung bekommt, das Wort „machen“ zu verwenden. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll Ihnen vor allem als Anregung dienen, eigene Zusatzaktivitäten zu entwickeln, die für Ihre/n Lernende/n geeignet sind. Viel Spaß!

- **Das Wort in Büchern finden:** Wählen Sie Bücher aus, die für den/die Lernende/n interessant und motivierend sind, und schauen Sie, wie oft Sie beide das gesuchte Wort in dem Text finden können.
- **Strichliste und graphische Darstellung, wie oft „machen“ gesagt wurde:** Zählen Sie für mehrere Personen oder bei mehreren Aktivitäten, wer öfter „machen“ gesagt hat oder bei welcher Aktivität es öfter gesagt wurde.
- Vergleichen Sie die Zahlen mit denen zuvor erlernter Wörter oder lassen Sie den/die Lernende/n in derselben Situation auf mehr als ein zuvor erlerntes Wort achten.